

Der **DigitalHub Neckar-Alb und Sigmaringen (DNS)** ist eines von insgesamt 10 Digital Hubs in Baden-Württemberg. Ziel des Hubs ist es, die Innovationskraft im Bereich Digitalisierung zu stärken. Finanziert wird der Hub zu 50 Prozent durch Eigenmittel der acht Konsortialpartner und zu 50 Prozent durch finanzielle Fördermittel des Landesministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

Die IHK Reutlingen übernimmt als Konsortialführer die gesamte Koordination des Projekts sowie die Kommunikation mit dem Landesministerium bzw. der Landesbank und Abrechnung der Fördermittel.

#### **Die Digital Hubs in Baden-Württemberg**

Heilbronn-Franken  
Kurpfalz  
Landkreis Böblingen  
Neckar-Alb und Sigmaringen  
Nordschwarzwald  
Ostwürttemberg  
Region Bruchsal  
St. Georgen  
Südbaden  
Ulm | Alb-Donau | Biberach

#### **Konsortialpartner – DNS**

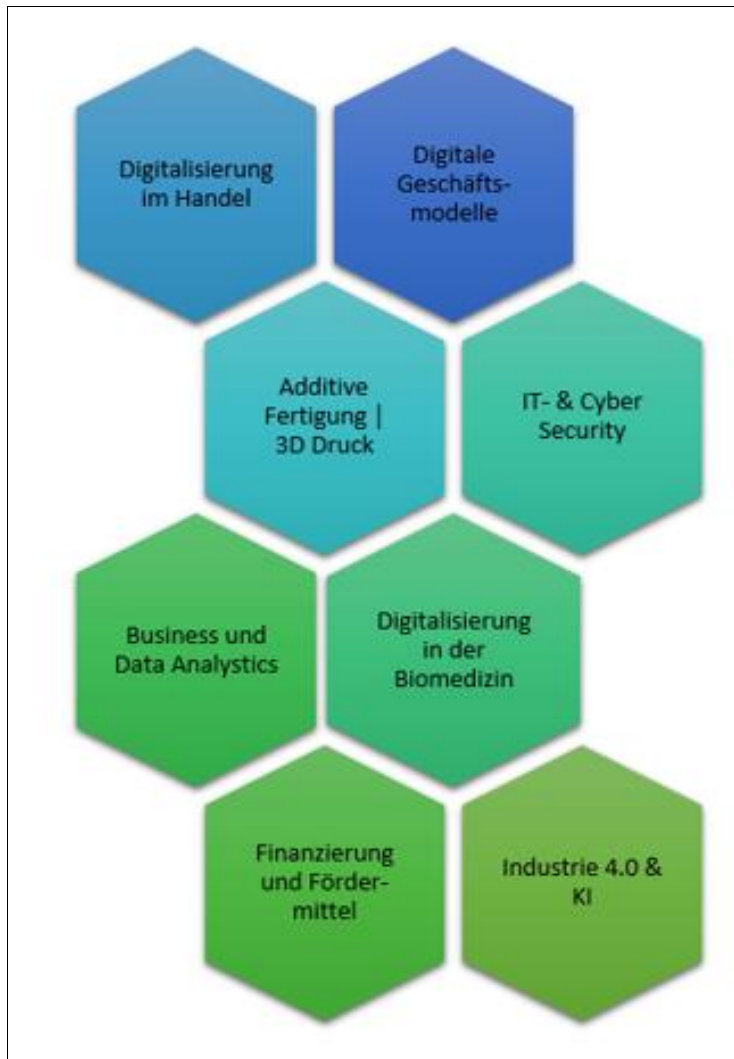
IHK Reutlingen  
Landratsamt Zollernalb  
Landratsamt Tübingen  
Stadt Albstadt  
Stadt Sigmaringen  
Stadt Reutlingen  
Hochschule Reutlingen  
Hochschule Albstadt und Sigmaringen

#### **Weitere Partner**

Regionalverband Neckar-Alb  
Handwerkskammer Reutlingen  
Universität Tübingen  
Walther-Groz-Schule  
Step forward Business Language School  
Volkshochschule Balingen  
CREATE 3D  
Unternehmens-Kooperation "Ed schlecht"  
Stadt Balingen  
Landratsamt Reutlingen  
Netzwerk für berufliche Fortbildung Landkreise  
Reutlingen/Tübingen e.V  
Netzwerk für berufliche Fortbildung Zollernalb e.V  
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule  
Deutsche Institute für Textil+ Faserforschung

## Schwerpunkte im DNS

Generell ist der DNS vor allem ein Wissens-, Innovations- und Kommunikationsraum für regionale Akteure. Mit seinen unterschiedlichen Maßnahmen und Veranstaltungen soll sich der DNS als Vernetzungsplattform für Verwaltung, Bildung sowie Wirtschaft im Bereich der Digitalisierung etablieren.



Zum Thema *Digitalisierung im Handel* wird es von der IHK Reutlingen ausgehend eine Veranstaltungsreihe zum Thema E-Commerce und Online-Handel geben.

Bei der *Digitalisierung in der Biomedizin* geht es um spezielles Methodenwissen aus der Medizin, welches im Rahmen von Best-Practice-Formaten in Veranstaltungen interessierten Unternehmen näher gebracht wird.

*Addictive Fertigung / 3D Druck* gehört bereits zu einer der Kernkompetenzen der Hochschule Reutlingen. Dieser Bereich wird durch den DigitalHub noch einmal um Einstiegsberatungen und Informationsveranstaltungen ausgebaut, um mit Blick auf mittelständische Unternehmen einen besseren Technologietransfer und eine höhere Vernetzungsdichte der Akteure zu gewährleisten.

Bei dem Thema *Finanzierung und Fördermittel* geht es darum, das herkömmliche Beratungsangebot für Unternehmer zu digitalisieren und damit eine direktere Kommunikation mit der L-Bank und der Bürgschaftsbank zu ermöglichen.

Auf *Industrie 4.0 & KI* wird nicht nur im Rahmen der Digital Readiness Veranstaltungen eingegangen, sondern diese spielen besonders bei den beiden Hochschulen Reutlingen sowie Albstadt und Sigmaringen eine große Rolle. Hier wird der Fokus der Forschung und Lehre auf Anwendungen im Mittelstand gelegt und es werden IT bezogene Studiengänge inhaltlich angepasst und ausgebaut. Gleiches gilt auch für den Schwerpunkt *IT- und Cyber Security* sowie *Business und Data Analytics*.

Um Digitalisierungsthemen noch stärker in die Schulen zu bringen, erweitern die Walther-Groz-Schule, die Volkshochschule Balingen, die Step Forward Business Language School und die Phillip-Matthäus-Hahn-Schule ihre Bildungsangebote.

Neue *Digitale Geschäftsmodelle* sollen ihren Platz im Coworking Space für Gründer/Innen und Startups im Haus der Wirtschaft finden. Um bei bestehenden Geschäftsmodellen regionaler Unternehmen neue Entwicklungen anzustoßen, bietet der DNS kostenfreie Basisberatungen zu Digitalisierungsthemen an („Flying Digital Hub“). Im Rahmen von Fortbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen bringt der Hub Mitarbeitern und Geschäftsführern außerdem aktuelle Entwicklungen aus der digitalen Geschäftswelt näher und lehrt sie, diese für das eigene Unternehmen zu nutzen („Digital Readiness“). Durch Meetups und Networking-Veranstaltungen soll darüber hinaus der Austausch von Unternehmern untereinander angeregt werden.